



Analyse der EFRE-Daten der europäischen Ziel-1- und Ziel-2-Programme 2000-2006

Leistungszeitraum: 2011-2012

Diese Studie analysiert die finanziellen und regionalen Indikatoren in den Schlussberichten der Ziel-1- und Ziel-2-Programme des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für 2000-2006. Dies schließt die Entwicklung zweier Datenbanken, die Analyse der Ergebnisse sowie die Schulung der Verwaltung hinsichtlich der Datenbankbedienung mit ein.

Im Rahmen der Arbeit wurden Informationen aus 227 Schlussberichten von 25 Mitgliedstaaten gesammelt und geprüft und u.a. mit den Finanzdaten des SFCS (Structural Funds Common System) verglichen.

Eine wesentliche Aufgabe der Studie war der Aufbau einer kompletten und aktualisierten Datenbank der Output-, Ergebnis- und Wirkungsindikatoren. Darüber hinaus wurde eine Datenbank mit den in den Schlussberichten dargestellten Finanzdaten erstellt.

Die Studie bietet eine Analyse der Programmimplementierung in der Periode 2000-2006 hinsichtlich der Ausgaben und der Indikatoren. Ein separater Abschnitt ist der Auswertung jener Indikatoren gewidmet, die den definierten „Kernindikatoren“ zugeordnet werden konnten.

Darüber hinaus enthält die Arbeit einen Kommentar zu den Kernindikatoren der Kommission für die Programmperiode 2007-13, der aus den erarbeiteten Studienergebnissen für die Programmperiode 2000-2006 abgeleitet ist. Angesprochen wird die bislang beobachtete Verwendung der Indikatoren und es werden Anregungen für mögliche neue Kernindikatoren gemacht.

Aufgabe des ÖIR war vor allem die Konzeption, der Aufbau und die Befüllung der beiden Datenbanken. Ebenso wurden die Daten für eine Vielzahl an Programmen erhoben und die Datensammlung zusammen validiert.

Bearbeitung: Bernd Schuh; Stephanie Essig, Stephanie Novak, Stefan Philipp, Joanne Tordy

Partner: Spatial Foresight, t33

Auftraggeber: Europäische Kommission, GD Regionalpolitik (via t33)